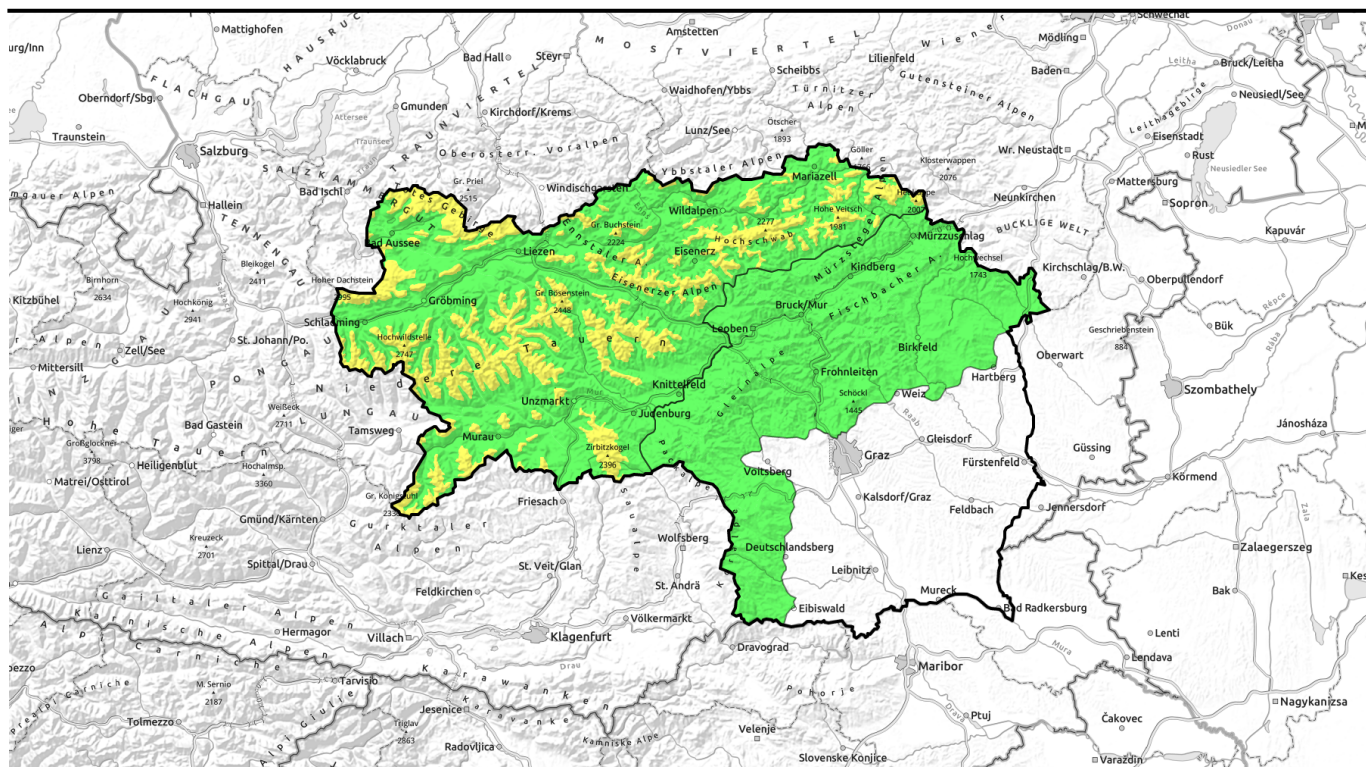


# 11.04.2022, Vormittag



## In den Hochlagen noch instabiler Triebschnee, im Tagesverlauf zunehmend Nassschneeproblematik



Murztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Waldgrenze

Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Seetaler Alpen, Rottenmanner Tauern



### Lawinprobleme



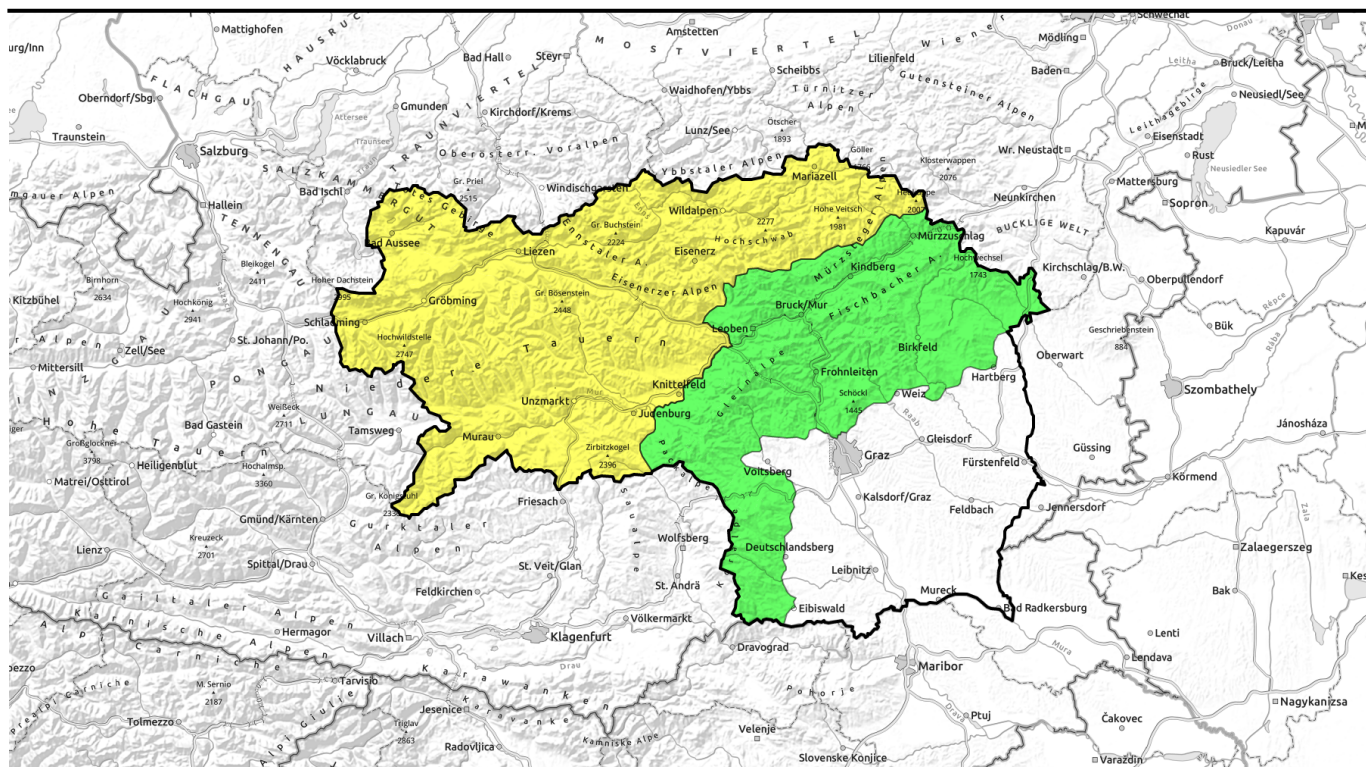
### Gefahrenstufen



### Exposition



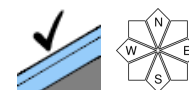
# 11.04.2022, Nachmittag



## In den Hochlagen noch instabiler Triebschnee, im Tagesverlauf zunehmend Nassschneeproblematik



Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Seetaler Alpen, Rottenmanner Tauern



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

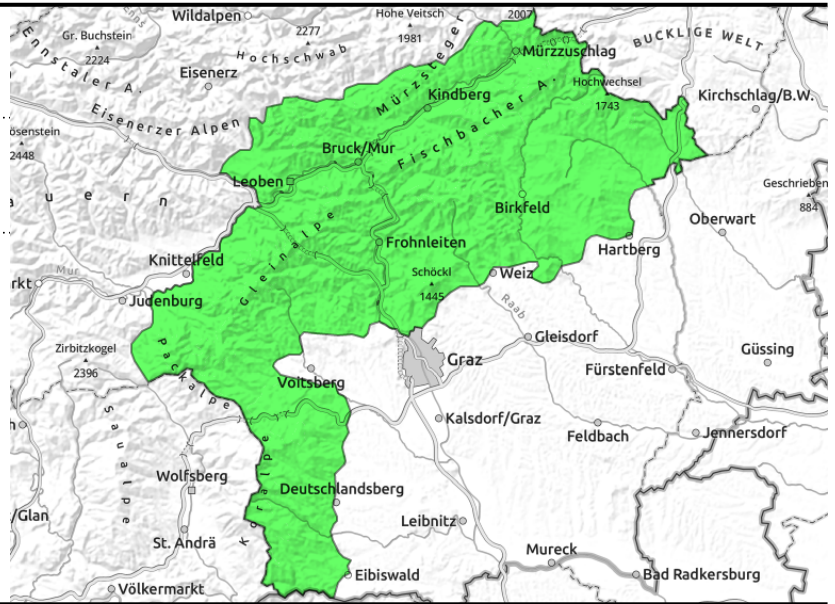
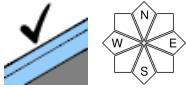


### Exposition



**11.04.2022**

**Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



## Geringe Lawinengefahr, der Schnee wird zunehmend durchnässt.

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Am Vormittag sind noch vereinzelte Gefahrenstellen durch Tribschneelinsen zu beachten. Im Laufe des Tages kann es zu kleineren, spontanen Nassschneerutschen kommen.

### Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist großteils verharscht und hart, lokal auch frisch überschneit. Im Tagesverlauf wird die geringmächtige Schneedecke schnell durchfeuchtet.

### Wetter

Am Montag weht kaum noch Wind und dazu scheint meist die Sonne. Am Nachmittag halten sich speziell im Osten ein paar Wolken, die Gipfel bleiben dabei vorwiegend frei. Es wird milder, in 2000 m steigt die Temperatur von -5 Grad am Morgen auf +2 Grad am Abend.

### Tendenz

Der Dienstag bringt milde Temperaturen, viel Sonnenschein und gute Fernsicht. Die Tribschneeproblematik lässt schnell nach und Nassschnee wird das dominierende Lawinenproblem.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

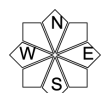
mäßig

erheblich

groß

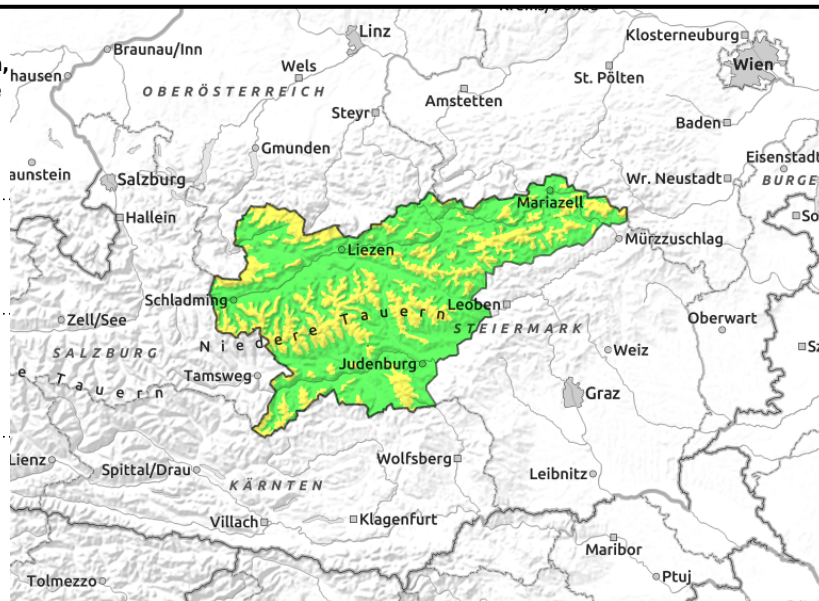
sehr groß

#### Exposition



# 11.04.2022, Vormittag

**Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Seetaler Alpen, Rottenmanner Tauern**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



starker Erwärmungsimpuls

## Mäßige Lawinengefahr durch eine Kombination aus Tribschnee- und Nassschneeproblematik!

Über der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr durch instabilen Tribschnee. Betroffen sind insbesondere eingewehte Bereiche der Sektoren Ost und Süd. Im Tagesverlauf zunehmend sorgt die Erwärmung für mäßige Lawinengefahr in allen Höhenlagen. Aus extreme steilen, felsigen Bereichen sind spontane Lockerschneelawinen zu erwarten. Südseitig sind auch nasse Schneebrettlawinen (sowohl spontan, als auch durch Zusatzbelastung ausgelöst) möglich.

### Schneedeckenaufbau

Unter dem Neuschnee vom vergangenen Wochenende haben sich teilweise Schwachschichten gebildet, die jedoch nur schwer ansprechbar sind. In den Hochlagen findet sich noch instabiler Tribschnee. Das Schneedeckenfundament ist bis über 2000 m hinauf bereits isotherm und oft feucht, aber großteils stabil. Am Montag sorgen steigende Temperaturen und Sonneneinstrahlung für Feuchteintrag von oben, was tiefer liegende Schwachschichten aktivieren kann.

### Wetter

Am Montag weht kaum noch Wind und dazu scheint meist die Sonne. Am Nachmittag halten sich speziell im Norden und Osten ein paar Wolken, die Gipfel bleiben dabei vorwiegend frei und gegen Südwesten zu überwiegt der Sonnenschein. Es wird milder, in 2000 m steigt die Temperatur von -5 Grad am Morgen auf +2 Grad am Abend.

### Tendenz

Der Dienstag bringt milde Temperaturen, viel Sonnenschein und gute Fernsicht. Die Tribschneeproblematik lässt schnell nach und Nassschnee wird das dominierende Lawinenproblem.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

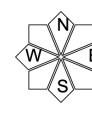
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition



# 11.04.2022, Nachmittag

**Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Seetaler Alpen, Rottenmanner Tauern**



oberhalb der Waldgrenze



starker Erwärmungsimpuls

## Mäßige Lawinengefahr durch eine Kombination aus Triebschnee- und Nassschneeproblematik!

Über der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr durch instabilen Triebschnee. Betroffen sind insbesondere eingewehte Bereiche der Sektoren Ost und Süd. Im Tagesverlauf zunehmend sorgt die Erwärmung für mäßige Lawinengefahr in allen Höhenlagen. Aus extreme steilen, felsigen Bereichen sind spontane Lockerschneelawinen zu erwarten. Südseitig sind auch nasse Schneebrettlawinen (sowohl spontan, als auch durch Zusatzbelastung ausgelöst) möglich.

### Schneedeckenaufbau

Unter dem Neuschnee vom vergangenen Wochenende haben sich teilweise Schwachschichten gebildet, die jedoch nur schwer ansprechbar sind. In den Hochlagen findet sich noch instabiler Triebschnee. Das Schneedeckenfundament ist bis über 2000 m hinauf bereits isotherm und oft feucht, aber großteils stabil. Am Montag sorgen steigende Temperaturen und Sonneneinstrahlung für Feuchteintrag von oben, was tiefer liegende Schwachschichten aktivieren kann.

### Wetter

Am Montag weht kaum noch Wind und dazu scheint meist die Sonne. Am Nachmittag halten sich speziell im Norden und Osten ein paar Wolken, die Gipfel bleiben dabei vorwiegend frei und gegen Südwesten zu überwiegt der Sonnenschein. Es wird milder, in 2000 m steigt die Temperatur von -5 Grad am Morgen auf +2 Grad am Abend.

### Tendenz

Der Dienstag bringt milde Temperaturen, viel Sonnenschein und gute Fernsicht. Die Triebschneeproblematik lässt schnell nach und Nassschnee wird das dominierende Lawinenproblem.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

